

Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz

Verpflichtungserklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA) Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB)

Ich erkläre/Wir erklären:

- Eine Beauftragung von Nachunternehmern oder Verleihern erfolgt unsererseits nur, wenn diese ihren Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen gewähren, die mein/unser Unternehmen selbst einhält.
Wir werden die schriftliche Übertragung der Verpflichtung und ihre Einhaltung durch die beteiligten Nachunternehmer oder Verleiher sicherstellen und dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen nachweisen.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, dass für den Fall der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen beteiligt, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
- Nachunternehmer davon in Kenntnis gesetzt werden, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B), bei der Weitergabe von Dienstleistungen Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil gemacht werden und
- den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigere Bedingungen auferlegt werden, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass ein Angebot, das zum geforderten Zeitpunkt keine oder eine unvollständige oder ersichtlich falsche Erklärung enthält, nach § 16 TVergG LSA zum Ausschluss des Bieters während des laufenden Vergabeverfahrens führt.

Für den Verstoß gegen die vertraglichen Nebenpflichten nach dieser EVB-Nachunternehmereinsatz bei der Ausführung des Auftrags werden hiermit die Sanktionsmöglichkeiten nach § 18 TVergG LSA vertraglich vereinbart.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift (Originalunterschrift, Textform oder mit fortgeschrittener Signatur/Siegel)